



Ihre Ansprechpartner



Renate Kricke
Steuerberaterin

- Fachberaterin für Internationales Steuerrecht
- Beraterin für Stiftungen, Vereine
- Aufbau von Rechnungswesen



Martin Selle
Steuerberater

- Fachberater für Nachfolgeberater (DStV e.V.)
- Gestaltungen zu Testament und Erbschaftsteuer
- Steueroptimierungen

Notfallordner und Notfallplan:

Was ist für den Notfall zu tun?

Notfälle sind

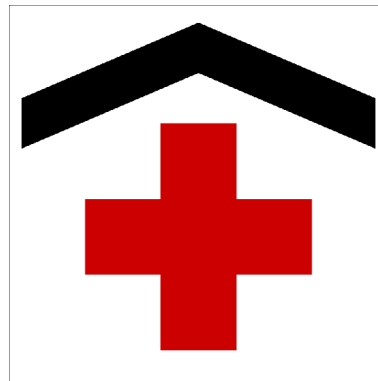
schlimm...



...schlimmer und oft problematischer



Unfall / Krankheit



In unserer modernen Medizin kann eine akute Situation ein künstliches Koma notwendig machen -

Es dauert, solange es notwendig ist.

Und wer steuert in dieser Zeit das Unternehmen?

Probleme im Notfall

Wer darf entscheiden?

Passwörter/
Schlüssel?

Wer zahlt die Löhne?

Wer verhandelt neue Aufträge?

Was passiert, wenn repariert / investiert
werden muss?

Wer kümmert sich um die Buchhaltung?

etc....

Notfall-Handbuch für Unternehmen



- Als Download verfügbar
- Pdf jederzeit digital bearbeitbar
- Ausdrucken oder digital sichern
- Umfassend, klar gegliedert
- für betriebliche Belange
- Private Angaben können ausgelagert werden
- Mit weiterführenden Hinweisen und Checklisten

Was ist drin?

Informationen und Anweisungen für den betrieblichen Bereich:

Wer darf was?

Wer weiß was?

Wer soll was tun?

Gibt es eine Nachfolgeregelung?

Was ist drin?

Informationen für den privaten Bereich

Zum Beispiel

- Wer ist zu informieren?
- Welche Konten / Wertpapiere gibt es
- Welche privaten Passwörter gibt es
- Was muss gekündigt werden
- Wer soll was erhalten?

Was ist drin?

Notwendig ist nur ein einziges Blatt:

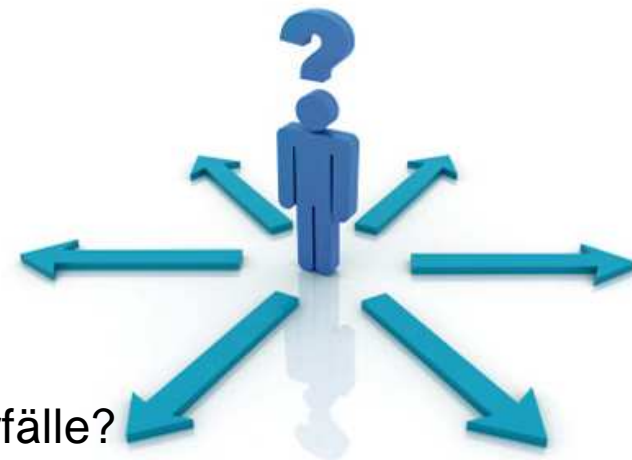
“ Im Notfall finden Sie den
Notfallordner bei Rechtsanwalt / Notar /
Steuerberater X“

Zur Verschwiegenheit verpflichtete
Berufsgruppen

Fragen im Notfall

Wer handelt für mich und trifft Entscheidungen **im Betrieb?**

- Anforderung an Person klären
- Fähigkeiten vorhanden?
- Wissen vorhanden?
- Wer hat Kenntnis über aktuelle Geschäftsvorfälle?
- Eine oder mehrere Personen erforderlich?
- Personen informieren und einweisen!
- wichtigste Abläufe und Informationen aufzeichnen



Fragen im Notfall

Wer handelt für mich und trifft Entscheidungen **im Betrieb?**

Wie wird die Person autorisiert?

- Geschäftsführung
- Prokura
- Einzelvollmachten, z.B. Bankvollmacht
- Handlungsvollmacht nach § 54 HGB
- Generalvollmacht

Fragen im Notfall



Wer handelt für mich und trifft Entscheidungen
im Betrieb?

Empfehlungen

Bei GmbH / UG / GmbH&Co.KG

- Geschäftsführung oder Prokura für Mitarbeiter / geeignete Person,
die das Tagesgeschäft machen kann
- Generalvollmacht oder zumindest Vertretungsvollmacht an
Familienmitglied / vertraute Person für die Stellung als Gesellschafter
- unterschiedliche Personen zur Vermeidung von Interessenkonflikten!

Fragen im Notfall



Wer handelt für mich und trifft Entscheidungen
im Betrieb?

Empfehlungen

Bei Einzelunternehmen / GbR / OHG

- Handlungsvollmacht nach § 54 HGB für Mitarbeiter / geeignete Person
die das Tagesgeschäft machen kann
- Generalvollmacht oder zumindest Vertretungsvollmacht an
Familienmitglied / vertraute Person für die Stellung als Inhaber
- unterschiedliche Personen zur Vermeidung von Interessenkonflikten!

Fragen im Notfall

Wer handelt für mich und trifft Entscheidungen **Privat?**

Wie wird die Person autorisiert?

- Einzelvollmacht
- Generalvollmacht



Vorsorgevollmacht



Vorsorgeregister

www.vorsorgeregister.de

Fragen im Notfall

Vorsorgevollmacht & Co.



- Vorsorgevollmacht → Wer darf für mich welche Entscheidungen treffen und Erledigungen durchführen, wenn ich nicht mehr ansprechbar bin?
(vermeidet gesetzliche Betreuung)
- Betreuungsvollmacht → Welcher gerichtlich kontrollierte Betreuer soll für mich entscheiden und welche Auflagen gebe ich?
- Patientenverfügung → Lebenserhaltende Maßnahmen?
Was dürfen Ärzte und was nicht?
Medizinische Wünsche?

Steuern & Nachfolge



Wichtige Steuern bei Nachfolge

- Erbschaftsteuer bei Tod
- Schenkungsteuer bei unentgeltlicher Übertragung
- Ertragsteuer bei Übertragung des Unternehmens
- Ertragsteuer bei Einstellung des Unternehmens
- Grunderwerbsteuer



Steuern & Nachfolge



- **Erbschaftsteuer –**
- **Schenkungsteuer -**
einige wichtige Themen
für die Nachfolge

Steuern & Nachfolge



Schenken / Vererben

Erbschaftsteuerfreibeträge nutzen

Freibeträge:

Ehegatten:	500 T€ + 256 T€ im Erbfall + Ehwohnung
Kinder:	400 T€
Enkel:	200 T€
Eltern:	100 T€ (im Todesfall, bei Schenkung 20 T€)
Geschwister:	20 T€
Sonstige:	20 T€

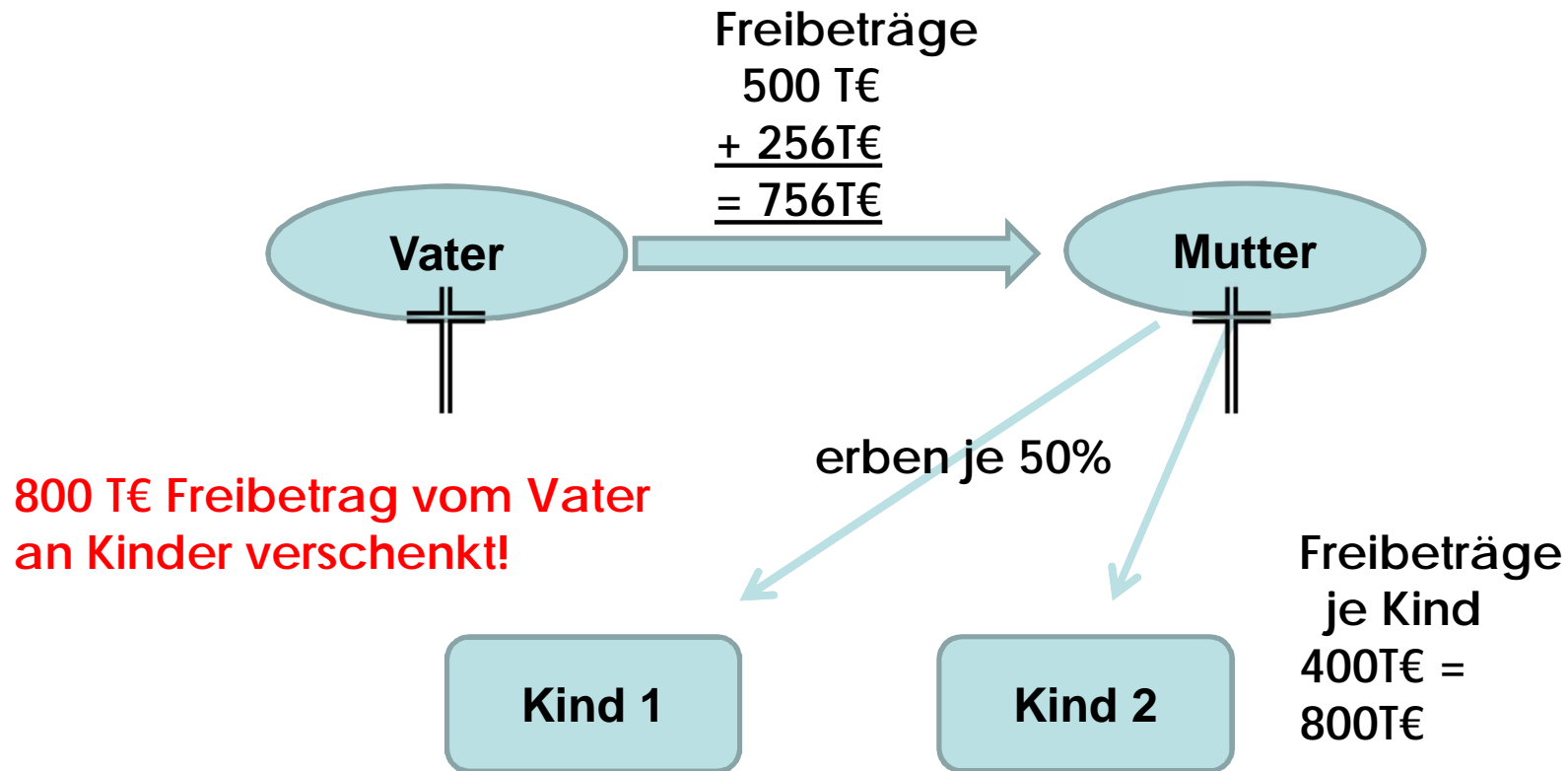


Achtung Das Berliner Testament ist nicht in jedem Fall sinnvoll!

Steuern & Nachfolge



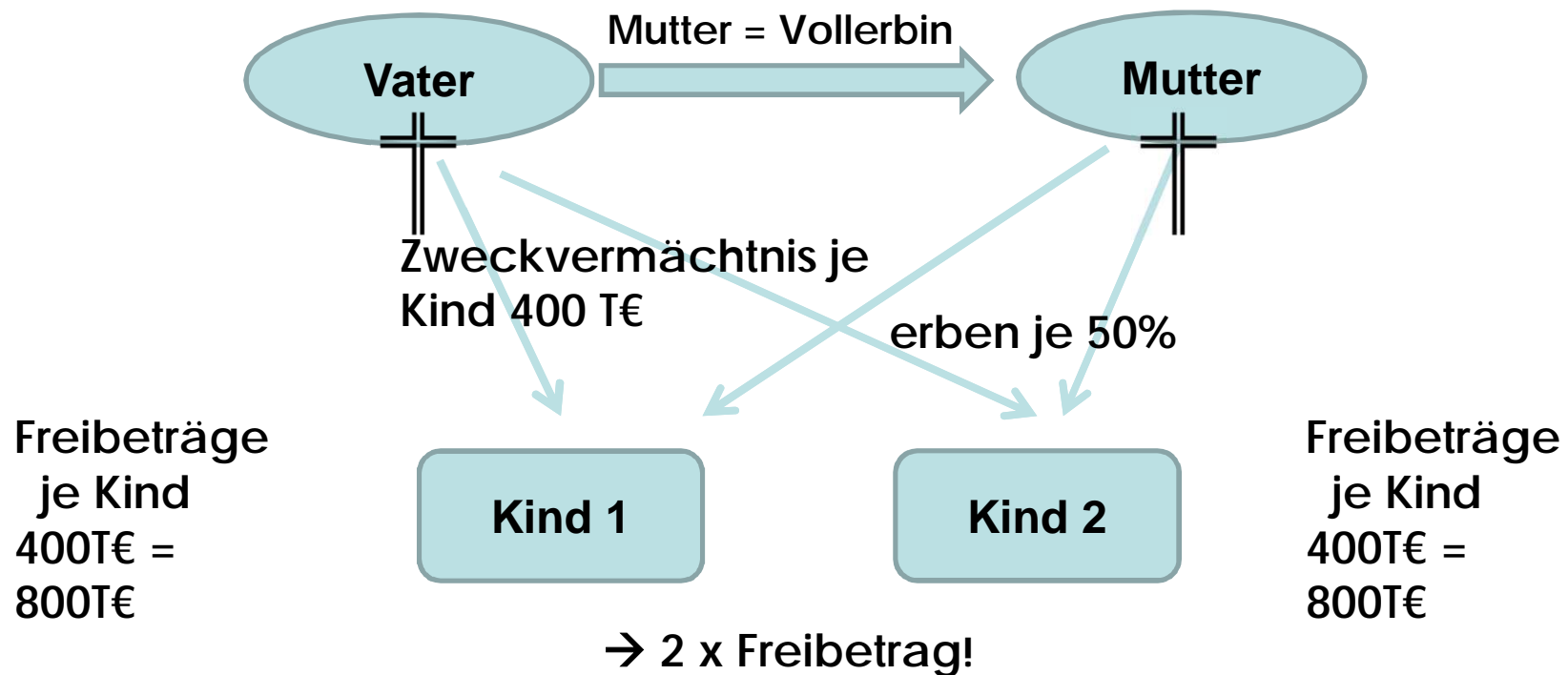
Berliner Testament verschenkt Freibeträge!
Ein vereinfachtes Beispiel:



Steuern & Nachfolge

Lösungsvariante **modifiziertes Berliner Testament**

Zweckvermächtnis: Mutter kann bestimmen, wie viel die Kinder bekommen sollen



Steuern & Nachfolge



Vererbung / Verschenkung von Unternehmen

Steuerbefreiungen:

Grundsatz:

- bis 5 Mitarbeiter immer steuerfrei
- 150.000 € Unternehmenswert immer steuerfrei
- Voraussetzung: Betrieb wird 5 Jahre fortgeführt



Darüber hinaus:

- zu 85% steuerfrei, wenn bestimmte Lohnsumme in den nächsten 5 Jahren eingehalten wird
- zu 100% steuerfrei, wenn bestimmte Lohnsumme in den nächsten 7 Jahren eingehalten wird
- Achtung! Verwaltungsvermögen ist immer steuerpflichtig!

Steuern & Nachfolge



- Einkommensteuer -
einige wichtige Themen
für Nachfolge

Steuern & Nachfolge



Steuerliche Vorteile bei Betriebsveräußerung

Verkauf Einzelunternehmen / GbR / OHG / KG – Anteile

Ermittlung Veräußerungsgewinn:

Veräußerungspreis

- **Steuerliches Kapitalkonto laut Bilanz**

- **Veräußerungskosten**

= Gewinn

Steuern & Nachfolge



Steuerliche Vorteile bei Betriebsveräußerung

Verkauf Einzelunternehmen / GbR / OHG / KG – Anteile

Begünstigung des Veräußerungsgewinns:

- **Fünftelregelung = günstigerer Steuersatz - Altersunabhängig**
- **Freibetrag 45.000 € ab Vollendung 55. Lebensjahr**
nur 1x im Leben
Ermäßigt sich, wenn Gewinn 136.000 € übersteigt
- **„Hälftiger“ Steuersatz (56%), wenn 55. Lebensjahr vollendet**
nur 1x im Leben
unabhängig von der Höhe des Gewinns

Steuern & Nachfolge



Steuerliche Vorteile bei Betriebsveräußerung

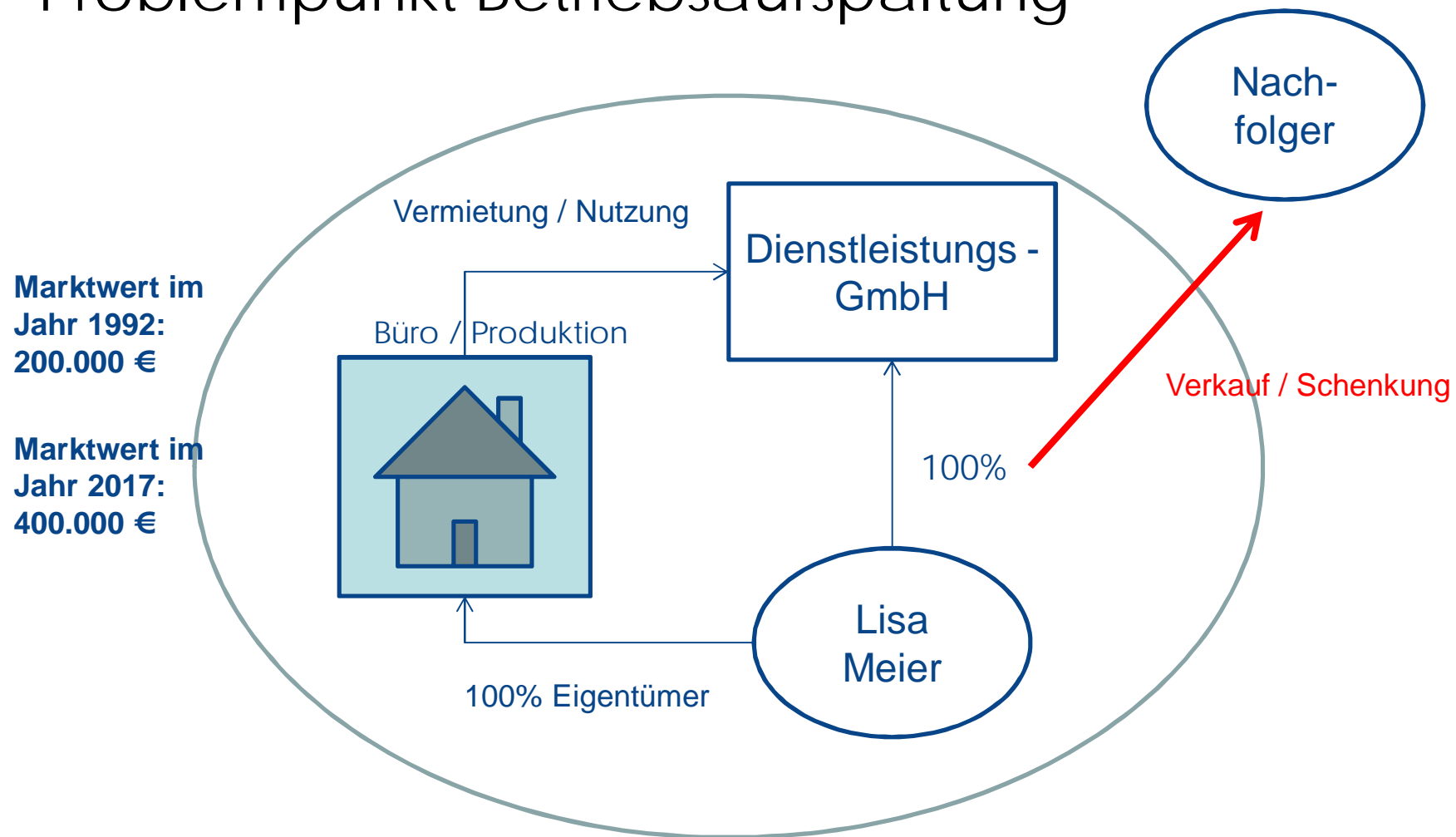
Verkauf GmbH / UG / AG – Anteile

Begünstigung des Veräußerungsgewinns:

- **Freibetrag 9.060 € x %der Beteiligung - Altersunabhängig**
Ermäßigt sich, wenn Gewinn 36.100 € übersteigt
- **Gewinn ist nur zu 60% steuerpflichtig (Teileinkünfteverfahren)**

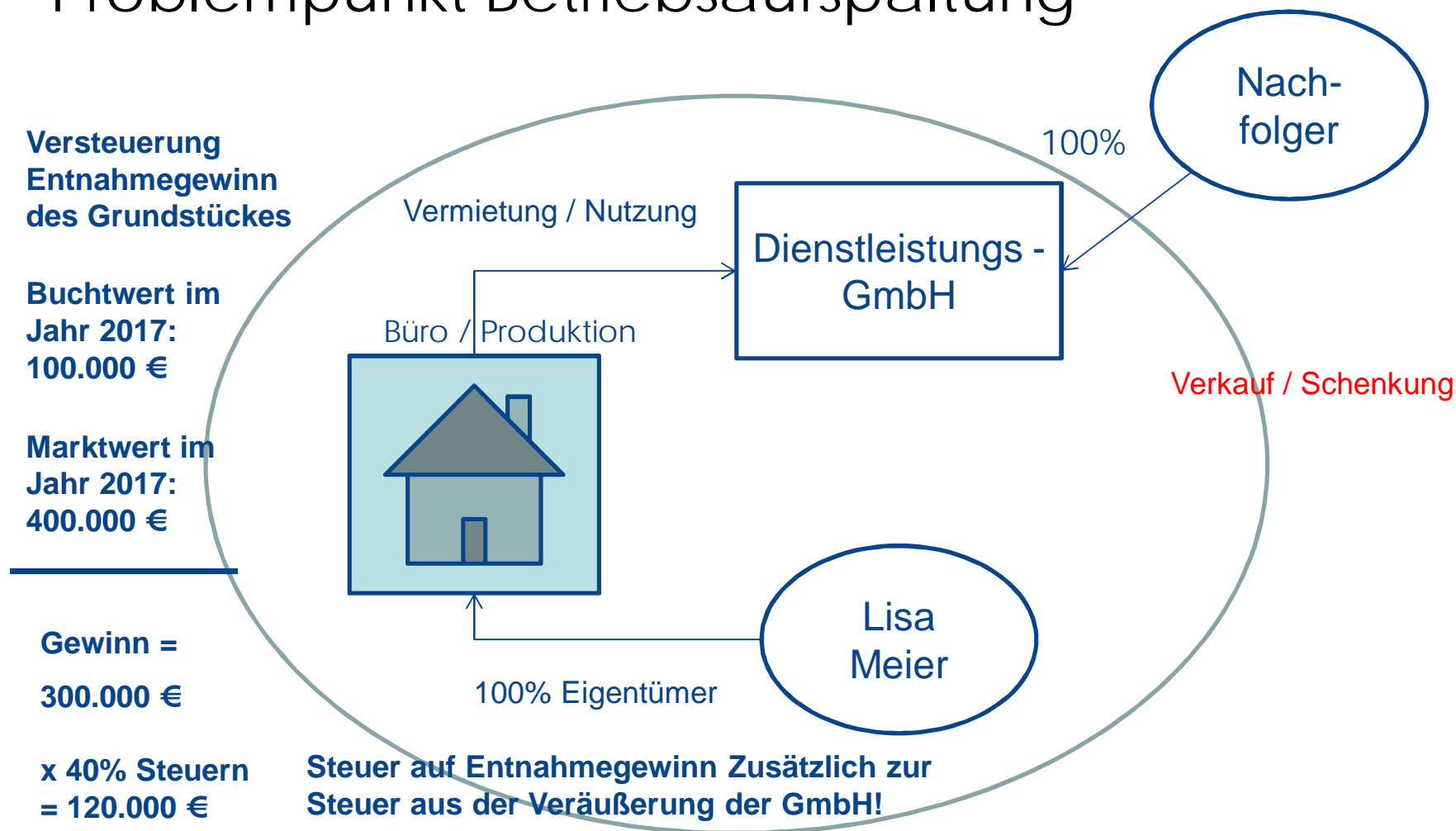
Steuern & Nachfolge

Problempunkt Betriebsaufspaltung



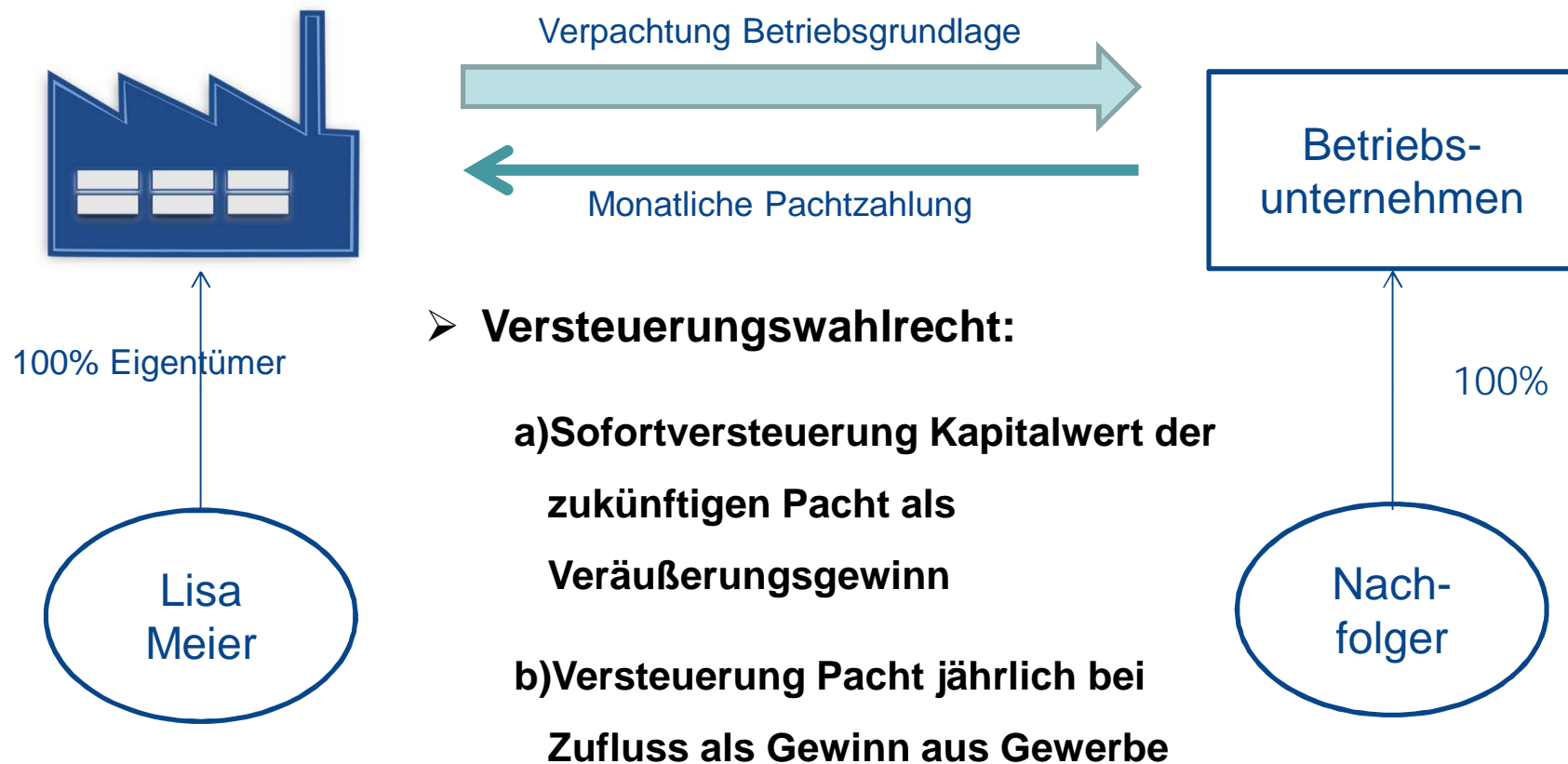
Steuern & Nachfolge

Problempunkt Betriebsaufspaltung



Steuern & Nachfolge

Betriebsverpachtungswahlrecht



Finanzierungsfragen



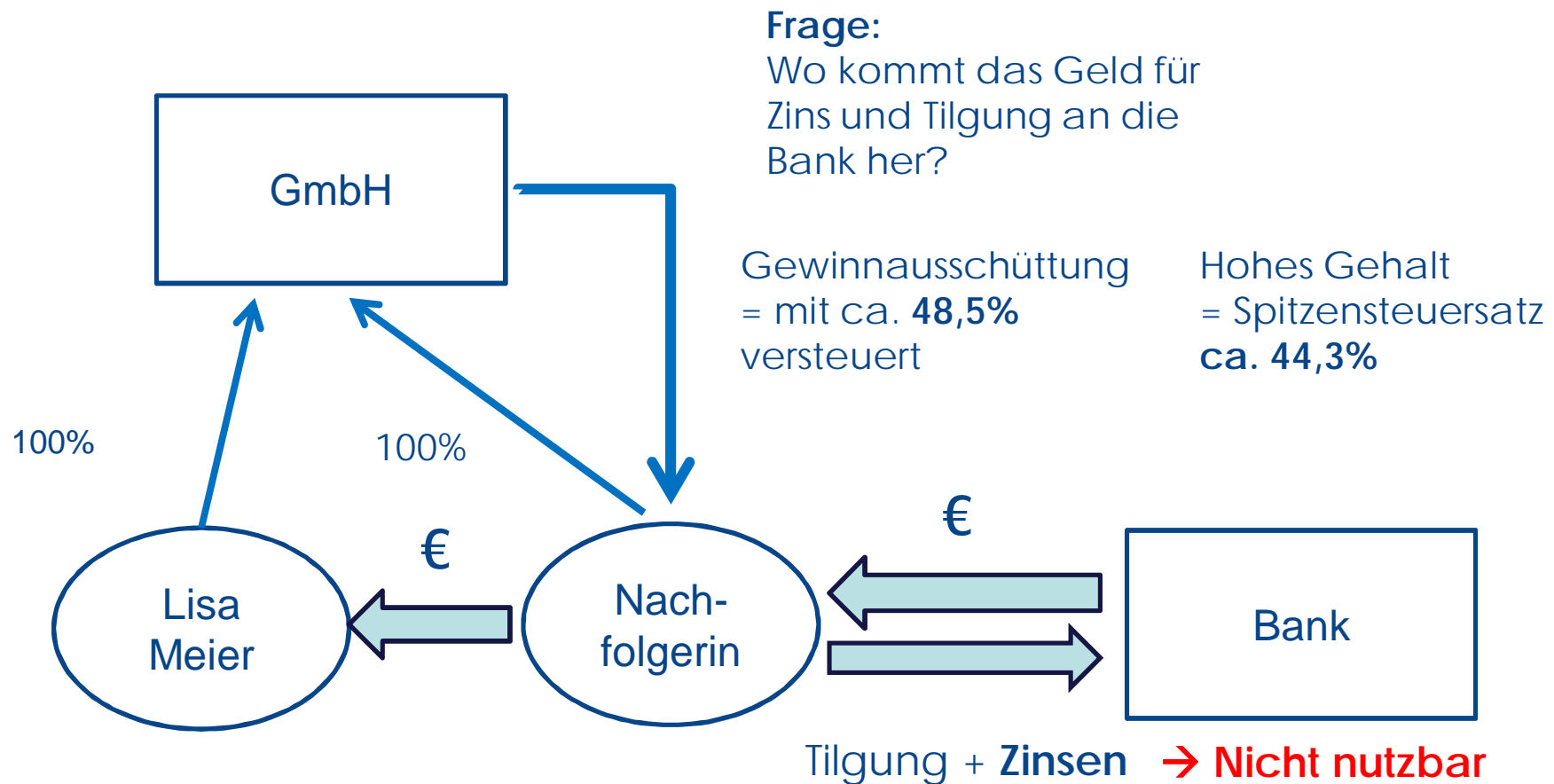
Möglichkeiten bei Verkauf / Kauf

- Bankdarlehen
- Mezzaninkapitalgeber
- Ratenzahlung / Darlehen durch Verkäufer
- Verrentungsmodell
- Betriebsverpachtung

Steuern & Nachfolge



Absetzbarkeit und Finanzierung der Zinsen

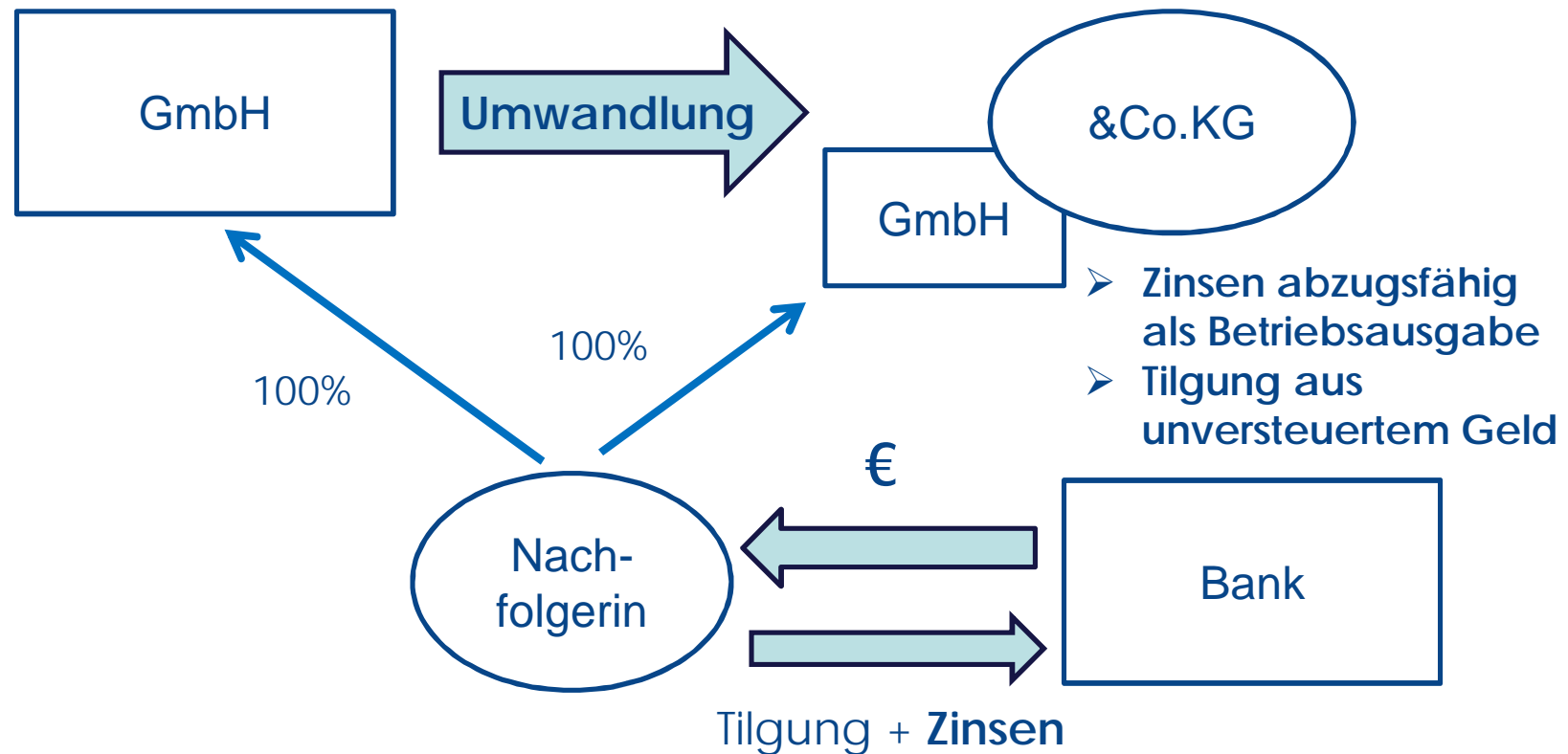


Steuern & Nachfolge



Absetzbarkeit und Finanzierung der Zinsen

Eine Lösungsmöglichkeit



Umwandlung GmbH in Einzelunternehmen oder Personengesellschaft

- Jederzeit möglich
- 8 Monate rückwärts zulässig
- Auf bisher nicht versteuerte Gewinne muss einmal Abgeltungssteuer 25%
+ Solidaritätszuschlag = 26,325% gezahlt werden
- Sonst steuerneutral zum Buchwert möglich
- Oft sinnvoller als Liquidation, da keine 1 jährige Sperrfrist

Rechtsformthemen



Umwandlung Einzelunternehmen oder Personengesellschaft in GmbH

- Jederzeit möglich
- 8 Monate rückwärts zulässig
- Sonst zum Buchwert
- 7 Jahre Sperrfrist beachten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ostbrandenburg

